

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
FOBF26	Rohholzsartierung	Prof. Dr. Dr. C.-Th. Bues
Weitere Dozenten		Prof. Dr. M. van der Maaten-Theunissen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, Rohholz (stehend oder liegend) optimal zu sortieren, um den prozesstechnischen Bedürfnissen und Ansprüchen der Holzverarbeiter (Holzindustrie und Handwerk) im bestmöglichen Maße gerecht zu werden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Holzmerkmalslehre (Grundlagen der Holzmerkmalslehre, wachstumsbedingte Holzmerkmale sowie Merkmale, die durch Mikroorganismen, Tiere, Pflanzen und abiotische Schadereignisse verursacht werden, als Voraussetzung für die Qualitätsansprache von Rundholz) sowie die Sortierung von Rohholz (Bedeutung und Geschichte der Rohholzsartierung, Vermessung und Gütesortierung des Rohholzes nach der Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland [RVR] und dem Europäischen Komitee für Normung [CEN]). Des Weiteren umfasst es ergänzend eine Stehendsortierung (Einzelbäume und Waldbestände) sowie die Berechnung von Masse und Wert ausscheidender Bestände.	
Lehr- und Lernformen	2,0 SWS Vorlesungen, 1,5 SWS Übungen, 0,5 SWS Exkursionen und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen FOBF02, FOBF08, FOBF12 und FOBF15 zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Literatur: Richter, C. 2010: Holzmerkmale. DRW-Verlag Weinbrenner GmbH & Co.KG. Leinfelden-Echterdingen. Mette, H.-J. 1984: Holzkundliche Grundlagen der Forstnutzung. Deutscher Landwirtschaftsverlag, Berlin. Wagenführ, R.; Scheiber, C. 1989: Holzatlas. 3. Aufl. Fachbuchverl. Leipzig.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 25 Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Forstwissenschaften, von denen Module gemäß § 26 Absatz 3 Satz 2 der Prüfungsordnung zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	